



Antwort zur Anfrage Nr. 1361/2019 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Ausweichquartiere während des Umbaus Sporthalle Finthen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie lange wird die Sporthalle in Finthen voraussichtlich nicht nutzbar sein?

Nach Aussage der GWM ist aktuell noch nicht absehbar, in welchem Zeitraum das Projekt realisiert werden kann. Nach heutigem Kenntnisstand wäre 2023/2024 ein frühestmöglicher Termin. Wie lange die Halle nicht nutzbar sein wird kann daher momentan noch nicht verbindlich mitgeteilt werden.

2. Welche alternativen Hallen können den Vereinen während der Umbaumaßnahme zur Verfügung gestellt werden?

Da noch kein konkreter Baudermin feststeht, sind hierzu noch keine Aussagen möglich.

3. Sind andere Räumlichkeiten für die Vereine vorgesehen? Wenn ja, welche Räumlichkeiten genau?

Wie bei jeder Neubau- oder Sanierungsmaßnahme wird auch in diesem Fall die Sportabteilung ihr Möglichstes tun, um den betroffenen Vereinen Ausweichalternativen zur Verfügung zu stellen. Konkrete Aussagen hierzu können jedoch erst getroffen werden, wenn der Bauzeitenplan des Projektes feststeht (siehe auch Antworten zu 1 und 2).

4. Steht die Stadt mit den Vereinen in Kontakt, um zu klären, welche Anforderungen die Räumlichkeiten zum Ausüben der Sportarten aufweisen müssen?

Siehe Antworten zu den Fragen 1, 2 und 3.

5. Wie sehen diese Anforderungen aus?

Siehe Antworten zu den Fragen 1, 2 und 3.

6. Müssen Räumlichkeiten baulich angepasst werden, um diese Anforderungen zu entsprechen? Wenn ja, wie hoch fallen die Kosten dafür aus und wie werden diese gedeckt?

Siehe Antworten zu den Fragen 1, 2 und 3.

Mainz, den 19. September 2019

gez.

Günter Beck
Bürgermeister